

Singe, Seufze & Saufe

Broilers

Da steh ich zwischen Sonne und Regen
Und Hitze aus dem Asphalt
Da stehst du zwischen nehmen und geben
Und gestohlen und nicht bezahlt

Da steh ich und ich wunder mich stetig
Wer von uns besser lügt
Mit dir leben beutetet mir tränen
Und dich findet man dann entzückt

Und am Ende des Tages
Vertrauen und Freundschaft verschenkt
Die Erinnerung und das Gewicht der Enttäuschung
Das alles verdrängt

Da steh ich Singe Seufze und Saufe
Die Geister kamen wenn du riefst
Jeder Sekunde meines Daseins
Brachtest du, du saßt da
Bist sogar böse wenn du liefst

Ich will den Staub und das Ende beschwören
Will Luft in deinem Besteck
Hab Ganz unten gewühlt mit den Fingern im Hals
Und den Knien im Dreck

Über dies kann ich noch selber wählen
Entscheiden was näher rückt
Nächtelang in das Kissen geweint
Oder dich in das Kissen gedrückt

Und ich frag wird es besser
Wenn es anders ist dann Schluss
Da steh ich und das was ich weiß ist
Das es anders werden muss

Da steh ich Singe Seufze und Saufe
Die Geister kamen wenn du riefst
Jeder Sekunde meines Daseins
Brachtest du, du saßt da
Bist sogar böse wenn du liefst